

Offener Brief: Vorab per E-MAIL wiko@wiko-berlin.de

Wissenschaftskolleg zu Berlin Institute for Advanced Study

Wallotstraße 19

14193 Berlin

Berlin, 27. Oktober 2012.

„Die Mehrheit soll Entscheiden und nicht der Konsens“ (FAZ 24/10/12)

Sehr geehrter Herr Dr. Joachim Nettelbeck, ehemaliger Sekretär des Wissenschaftskollegs zu Berlin Institute for Advanced Study,

bei dem Thema **„Globale Erkaltung“** (FAZ 24/10/12) handelt es sich in der Quintessenz um die existentielle demografische Frage: „Wie groß ist die Tragkraft der Erde in Bezug zum Bevölkerungswachstum und der verfügbaren Nahrung und den übrigen Ressourcen?“¹

Um diese Frage beantworten zu können, ist das Mehrheitsprinzip nicht ausreichend. Das ist offenkundig, hatte Papst Benedict XVI. in seiner genialen Rede über das Naturrecht am 22. September 2011 im Bundestag in Berlin gesagt.²

Wenn das Mehrheitsprinzip nicht ausreichend ist, was bleibt dann übrig? Analog der privaten Einwilligungserklärung, wie ein Kassenzettel des Supermarkts im Grunde genommen ist, kann das in meinen Augen nicht anders sein als der perfekte Volkswille von Rousseau (La volonté générale), Artikel 6, von der ersten Menschenrechtserklärung von 1789.³ Es ist die Quintessenz der Verpflichtung, dem Allgemeinwohl zu dienen, und was synonym steht für die perfekte Konsensdemokratie, für die grundrechtliche Einwilligungserklärung. Bitte nicht zu verwechseln mit dem „chaotischen Einzelwillen“ der verstorbene, Sigmund Neuman, der Vater der Politikwissenschaft, eine jüdisch öffentliche Intellektuelle Herrschaft. („Ein vergessener Lehrer der Demokratie“ FAZ 24/10/12).

Bei dem internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (**UN-Zivilpakt**) handelt es sich nicht nur um Rechte aber auch um **bürgerliche Pflichten**.⁴ Pflichten die in den heutigen Menschenrechten von 1948, im Gegensatz zu den Menschenrechten von 1789 von Marquise de Lafayette, fehlen.

Aufgrund dieser Bürgerpflicht, muß ich Sie, klipp und klar darüber informieren, dass es sich in einem demokratischen Europa nicht um den Begriff der „Freiheit“ handelt, sondern darum, dauerhaft frei zubleiben von Populismus, Unterdrückung, Kriegen, halben Wahrheiten, Lug und Trug, wie das mit der Einführung der Pseudowissenschaft von

¹ Es handelt sich hier um die sogenannte Hungergrenze welche in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts durch die unnatürliche Getreide Revolution, besser bekannt als die grüne Revolution, durch Agrartechnik verschoben worden ist. Damals hatten wir 2.2. Billionen Menschen bis den heutigen 7 Billionen, gleich die weltbekannte Hockeystick-Kurve des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Es sieht aus, dass wir damit eine neue Hungergrenze erreicht haben. Prof. Dr. Ir. Louise Fresco, der ehemalige FAO Assistent Direktor-General der Abteilung Landwirtschaft, aus dem technischen Agrarleitland Niederlande, nannte diese extreme Bevölkerungswachstum eine der größten, aber am wenigsten geschätzten Erfolge, der Agrartechnik. (Huizinga Lecture 1998).

² Zitat: „Wie können wir zwischen Gut und Böse, zwischen wahrem Recht und Scheinrecht unterscheiden. Die salomonische Bitte bleibt die entscheidende Frage, vor der der Politiker und die Politik auch heute stehen. In einem Großteil der rechtlich zu regelnden Materien kann die Mehrheit ein genügendes Kriterium sein. Aber daß in den Grundfragen des Rechts, in denen es um die Würde des Menschen und der Menschheit geht, das Mehrheitsprinzip nicht ausreicht, ist offenkundig: Jeder Verantwortliche muß sich bei der Rechtsbildung die Kriterien seiner Orientierung suchen.“ Ende Zitat. Rede von Papst Benedikt XVI an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in Berlin am 22 September 2011.

³ **Zitat:** „Am 27. August 1789 vollzog die Versammlung die Erklärung der Menschenrechte. Sie war von Lafayette vorgeschlagen worden, den die Unabhängigkeitserklärung der USA beeindruckt hatte. In Artikel 2 heißt es: „Diese Rechte sind Freiheit, Eigentum, Sicherheit und Widerstand gegen Unterdrückung. Artikel 6 besagt: „Das Gesetz ist der Ausdruck des Allgemeinen Willens (damit ist die volonté générale von Rousseau und nicht der Wille der Mehrheit gemeint)“ **Ende Zitat.** Dietrich Schwanitz ‚Bildung‘ ‚Alles, was man wissen muss‘ Seite 158.

⁴ **Zitat:** Preamble “Considering the obligation of States under the Charter of the United Nations to promote universal respect for, and observance of, human rights and freedoms, Realizing that the individual, having duties to other individuals and to the community to which he belongs, is under a responsibility to strive for the promotion and observance of the rights recognized in the present Covenant...,” **Ende des Zitats.**

genetisch manipulierten Organismen (GMO: „Genomics), wie genetisch manipulierter Impfstoff und Medizin,⁵ genetisch manipulierter patentierter Affen,⁶ menschlicher Keimzellen, Organhandel usw.⁷ nicht der Fall ist.

Nur die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau (La volonté générale) für das „allgemeine Wohl“, d.h., die Perfektionierung der „intérêt général“ de Madame Helvétius, das „**bonum commune**“. Anstelle des Marktes der Elite: „La volontés de tous“, Synonyme für den Begriff „Particularisme“. (intérêt particulier), kann hier gestaltgebend sein. Es ist die einzige Möglichkeit für Transparenz. In der Quintessenz handelt es sich hier nicht um das „Recht“ aber um die „Pflicht“, wie das im Jahre 1848 mit dem Recht auf Versammlungsfreiheit für die Meinungsbildungsprozesse über neue Gesetze, Gesetzänderungen, Kriege und übrige politische Angelegenheiten, durch die Intelligenz der anonymen Bevölkerung, auf den Tisch zu bringen ist, genau wie das bei Stuttgart 21 ins tageslicht gebracht wurde, das heißt: **Zitat: 'Alle Argumente, alle Fakten alle Zahlen und Einschätzungen müssen auf den Tisch' Ende des Zitats.** (Die Bürgerbewegung Stuttgart 21: Dr. Heiner Geißler. Süddeutsche Zeitung 7/10 und 13/10/10). Es ist die einzige Verpflichtung und einzige Möglichkeit, dem Allgemeinwohl zu dienen.

In der Essenz ist das die Konsensdemokratie. D.h., „La volonté générale“ de Rousseau. Kein Mensch geht aus dem Supermarkt auf Basis von $2 + 2 = 5$.

Europa braucht für Demokratie, d.h., „Herrschaft des Volks über die Gesetze“ die Rückkehr der „**volonté générale**“ von Rousseau. D.h., nicht die „**volonté de tous**“ von den Reichen und Eliten,⁸ wie das heute in der EU der Fall ist, wie das durch EU-Präsident Herman van Rompuy in den Niederlanden enthüllt wurde.⁹ „**Rousseau für alle!**“ lautet das Motto der kommenden Monate (FAZ 3/2/12).

Nur die volonté générale von Rousseau kann den Frieden in Europa sicherstellen¹⁰ und nicht die Demokratie des Mehrheitsprinzips, des Populismus vom ersten Populisten im 19.Jh. von Otto von Bismarck.¹¹

Auf Grund diese Tatsache bitte ich Sie, eine Abschrift der Dokumente zu zeigen, womit der Europarat in Straßburg mit 47 Staatsoberhäuptern, beweisen könnte, dass die europäische Bevölkerung die Genehmigung gegeben hat, den volonté générale von Rousseau nicht in die heutigen Menschenrechte von 1948, mit verfasst durch Eleanor Roosevelt, in Zusammenarbeit mit dem öffentlichen jüdischen intellektuellen („Public Intellectual“) Stéphan Hessel, aufzunehmen? Das gleiche gilt für die Frage über das "Recht auf Widerstand bei Unterdrückung" (der politische Einfluss von Spinoza), Artikel 2., und für die Verschärfung der Versammlungsfreiheit für die Meinungsbildungsprozesse von 1848, in Kapitel 3, Artikel 65, Paragraph 2f, des EU- Vertrages von Lissabon 2007.¹²

⁵ Die Privatisierung der Krankenkassen in den Niederlanden hatte im vergangenen Jahr zur Versicherungspflicht geführt. Seit dem schreiben die multinationalen privatisierten Krankenkassen, ohne grundrechtliche Einwilligungserklärung, den Hersteller des Medikamentes vor. Aber das steht im Widerspruch mit den Artikeln 5 ‚Recht auf Freiheit und Sicherheit‘, und 8 ‚Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens‘, d.h. Schutz der Integrität des Körpers, der europäischen Menschenrechtskonvention. Hinzu steht es im Widerspruch mit der sogenannten freien Marktwirtschaft.

⁶ „Drei neue Patente auf Champansen beunruhigen Tierschützer: Sie fürchten, versuche an. Menschenaffen können auf diese weise legitimiert werden. Können Tieren überhaupt als Erfindung des Menschen gelten? („Patentwesen“ Süddeutsche Zeitung 27/10/12).

⁷ Bitte beachten Sie auch unsere **Berufung** gegen die Genehmigung für das genetische Manipulieren von den berühmten Blumen des verstorbenen Prinzen Bernhard, den Nelken. Staatsrat Niederlande. Verfahrensnummer 201001002/1/M1. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robanjehofvjus101014nelken.pdf>

⁸ „Das Reich zerfiel, die Reichen blieben“ (Bernt Engelmann).

⁹ Bitte seien Sie so nett und sehen Sie unsern Schreiben von 23. April 2012 an EU Präsident Herrn Herman van Rompuy über den Begriff „Particularisme“ <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/vomigen120423%20Rompuyagain.pdf>

¹⁰ „Klimawandel könnte zu Kriegen führen“ Scientias.nl 25/8/2011. „Klimatische Sicherheit“ „Die Bundeswehr warnt vor dem Klima-Ernstfall“. Eine bisher unveröffentlichte Bundeswehr- Studie mit dem Titel „Umweltdimensionen von Sicherheit“ . FAZ. 24/10/12.

¹¹ „Gesetze sind wie Würste, man sollte besser nicht dabei sein, wenn sie gemacht werden.“ Der ehemalige niederländische Minister Donner „The Evening Press Freedom.“ **Zitat:** „Populisten sind erfolgreich seit der Souveränität des Volkes basierende Demokratie“ **Ende des Zitats.** „Warum ist der Bürger wütend?“ Seite 32. Historiker Maarten van Rossem.

¹² Wieso sind der Prinzipien der Grundrechte von 1848 verschärft? Zum Beweis: Lissabon Vertrag 2007. „Kapitel 3: JUSTIZIELLE Zusammenarbeit in Zivilsachen. Artikel 65. Artikel 2.lid f: **Zitat** „die Beseitigung von Hindernissen für die reibungslose Abwicklung von Zivilverfahren, erforderlichenfalls durch Förderung der Vereinbarkeit der in den Mitgliedstaaten geltenden zivilrechtlichen Verfahrensvorschriften“. **Ende Zitat. a)** Warum ‚erforderlichenfalls durch Förderung der Vereinbarkeit‘? **b)** Was sind die Kriterien des ‚erforderlichenfalls‘? **c)** Wie kann man Vereinbarkeit fordern, wenn wir wissen, dass alle Gesetze und Institutionen aus den Prinzipien unserer Grundrechte von 1848 hervorgehen, d.h. politische Versammlungsfreiheit für Meinungsäußerung und

Ihrer Antwort entgegen sehend, verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung als Ihr Diener für das allgemeine öffentliche Wohl.*



Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation.(VoMiGEN).

Stichting ter Voorkoming Misbruik Genetische Manipulatie (VoMiGEN)Kandidat Nr.7 der vormaligen www.lijst14.nl Teilnehmer: **GMO-EUROPE -FREE-CONFERENCE** 4. und 5. 2012 September Brüssels.

Robert A. Verlinden.

Beim Wahlkampf Kandidat 17 der ehemaligen "Bürger-Liste" statt „Partei-Liste" www.lijst14.nl ,und Kandidat Nr.1 der ehemaligen www.lijst11.nl. Beide politischen Bewegungen sind im Jahr 2006 und 2010 in den Niederlanden durch die unabhängige westliche Presse Freiheit, d.h., Freiheit zu schweigen, anstelle die Pflichten der Erklärung über die prinzipien journalistischer Arbeit die „Code de Bordeaux" von 1954 zu respektieren, totgeschwiegen und durch den Staat und den europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg diskriminiert. Bitte sehen Sie Jurisprudenz: „Verlinden (II) gegen die Niederlande" Petition nr.35911/09 EMRK-LNId11.OR (CD1). AVS / fme den 8. August 2011. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robverlgegennl.pdf>

*Zu Ehren der alten Widerstandskämpfer „Liebe zur Erde und der Welt" ist eine Plattform von Dienern im Aufbau, für die Entwicklung des allgemeinen öffentlichen Wohls zu dienen, ohne eigene Dossiers zu bevorzugen.

Meinungsbildungsprozessen durch die exemplarischen Entscheidungen mit allen Argumenten, allen Fakten, allen Zahlen und allen Einschätzungen, der Mitglieder der politischen Institutionen, was mit dem Verfahrensrechts für Einzelpersonen zusammenhängt, der so genannten Actio Popularis, welche das entscheidende Abwehrrecht des Individuums gegen den Staat darstellt. Damit ist es, das Fundament für die Souveränität des Einzelnen und ist damit das wichtigste Prinzip der Grundrechte von 1848. Bitte sehen Sie auch im Europäischen Parlament am 16. September 2010, den nachfolgenden Link, von Top 10e Video, Das Video dauert insgesamt 4 Minuten. Die 2e Person ist Verlinden mit einer Erklärung der Grundrechte **Questions and comments from the audience** <http://www.gmo-free-regions.org/past-conferences/conference2010/programme.html>